

01.15

LASI baua: Basi

66. Jahrgang
Januar 2015
ISSN 2199-7330
1424

www.SISdigital.de

sicher ist sicher

AMBITION BOA LOW ESD S2

ELTEN



TAKE A
WALK
ON THE
SAFE
SIDE

ELTEN.COM

Smartphone und Tablet im
Alltag der ergonomischen
Arbeitsplatzbewertung 14

Gefährdungsbeurteilung manueller
Lastenhandhabung 21

ESV ERICH
SCHMIDT
VERLAG

Am liebsten wäre uns, wenn Sicherheitsschuhe genauso gut stützen und genauso flexibel wie ein Paar Mode- oder Sportschuhe sind.

MASCOT hat die Herausforderung angenommen. Es werden jetzt vier Modelle einer ganz neu entwickelten Serie von Sicherheitsschuhwerk lanciert, bei denen es das Ziel war, so dicht wie möglich an den Komfort von Sportschuhen heranzukommen. Der Fokus lag darauf, 100% Sicherheit mit einem flexiblen und behaglichen Schuhwerk zu vereinen. Die neue Serie besteht aus zwei Paar Sicherheitshalbschuhen, einem Sicherheitsstiefel und einer Sicherheitssandale. Inwendig sind alle Modelle mit denselben Sicherheitskomponenten versehen und haben die gleiche Passform.

Die obligatorische Zehenschutzkappe ist an der Stelle, an der die Zehen, wenn Sie in der Hocke sitzen, nach oben gebogen sind. Das bedeutet, dass die Kappe Sie bei kniender Tätigkeit nicht stört. Die Zehenschutzkappe ist eine Neuentwicklung, gefertigt aus metallfreien Komposit. Da zudem auch der Nageldurchtrittschutz aus Textil hergestellt ist und die Schnürösen aus Kunststoff, sind die Halbschuhe, Sandalen und der Stiefel komplett frei von Metallen. Ein Vorteil, wenn Sie z. B. am Flughafen die Scanner passieren müssen. Darüber hinaus ist Metall in seiner Eigenschaft generell kälteleitend und schwerer, was ebenfalls für ein metallfreies Modell spricht. Der Nageldurchtrittschutz lässt sich außerdem leichter biegen, und folgt dadurch flexibler Ihren Bewegungen.

Für Stoßdämpfung sorgt ein doppelter Effekt. Sowohl das Sohlenmaterial als auch die neuentwickelte Einlegesohle aus EVA haben stoßdämpfende Eigenschaften. Das Besondere – sowohl an der Ferse als auch am Ballen bieten die Schuhe Stoßdämpfung. Für das Wohl Ihres Rücken und Ihrer Beine ist eine gute Stoßdämpfung äußerst wichtig. Die Einlegesohle ist zudem atmungsaktiv und verfügt über eine Fußgewölbestütze. Die Modelle sind mit dieser Einlegesohle nach DIN EN 61340-4-3 ESD geprüft.

Gemäß der letzten Arbeitsunfallstatistik sind Verstauchungen, Verrenkungen und Zerrungen die häufigsten Verletzungen*. Sie können selbst das Risiko solcher Verletzungen senken indem Sie sicheres, komfortables Schuhwerk mit guter Stütze wählen. Außerdem ist es wichtig, einen

festen Stand auf unebenem oder nassem Untergrund zu haben. Suchen Sie daher nach der höchsten Klasse für Rutschhemmung SRC. Alle neuen Schuhe von MASCOT wurden nach dieser Sicherheitsnorm erfolgreich getestet.

In der neuen Serie von MASCOT Sicherheitsschuhen finden Sie sowohl die Sicherheitsklasse S3 – ein Stiefel und ein Halbschuh als auch S1P, ein Halbschuh und eine Sicherheitssandale mit Klettverschluss. Alle Modelle sind mit einer verschleißfesten Laufsohle aus PU/PU versehen, die nicht abfärbt (Non-Marking). Das Schuhwerk der neuen Serie kann in einem breiten Spektrum von Branchen verwendet werden, so z. B. dem Handwerk, der Leichtindustrie und bei Transport, Lager und Logistik.

Weitere Informationen unter www.mascot.de

Dreh-Kipp-Manipulator Centrick ist ausgezeichnet

Das Unternehmen Schreiber Metalltechnik und Maschinenbau GmbH ist auf der Motek für seine clevere Neuentwicklung Centrick mit einem Handling-Award ausgezeichnet worden. Der innovative Dreh-Kipp-Manipulator bringt Werkstücke, Bauteile und Aggregate bis 2000 kg stets in eine ergonomisch passende Arbeitsposition und ermöglicht höchst effizientes Montieren. Dabei ist das Werkstück stets frei zugänglich. Verantwortlich dafür ist eine geheimnisvolle Kinematik. Aber das ist noch nicht alles.

„Centrick ist ohne Boden-Verankerung äußerst standfest und lässt sich mühelos an seinen jeweiligen Einsatzort rollen“, betont Walter Schreiber, Grün-

der und Geschäftsführer der Schreiber Metalltechnik und Maschinenbau GmbH. Der Dreh-Kipp-Manipulator Centrick verfügt über eine neu entwickelte Kinematik, die Werkstücke bis 2000 Kg energieeffizient und schnell kippen und drehen kann. Auf kleinstem Raum lassen sich damit Objekte stets arbeitsergonomisch positionieren. Die clevere Konstruktion wurde auf der Motek mit einem Handling Award 2014 ausgezeichnet.

Mit Centrick können Anwender ein nahezu beliebig geformtes Objekt stufenlos im Bereich von 0-90° kippen und um 360° drehen. Zwei spiegelbildlich angeordnete Gelenkarme realisieren das neue kinematische Prinzip und kippen das Werkstück um eine virtuelle Achse, ohne dass sich der Schwerpunkt der gesamten Anordnung gravierend verschiebt. Dadurch bleibt die Aufstellfläche des Manipulators gering und das ergonomisch zum Werker hin positionierte Werkstück lässt sich an allen Seiten mühelos bearbeiten. Durch die geschickte Ausnutzung der Lastverhältnisse arbeitet Centrick äußerst sparsam und energieeffizient.

Durch die raffinierte Konstruktion ist Centrick auch unter voller Beladung äußerst standfest und muss nicht im Boden verschraubt werden. In der Ausführung mit Rollen lässt er sich sogar einfach an seinen jeweiligen Einsatzort schieben. Darüber hinaus verspricht der Hersteller ein ergonomisches und effizientes Arbeiten mit verkürzten Arbeitszeiten und in der Folge weniger krankheitsbedingte Ausfallzeiten. Außerdem werde sich die Qualität der Arbeitsschritte und -prozesse verbessern und die Motivation der Mitarbeiter erhöhen.

Centrick ist in zwei Ausführungen, A500, bis 500 Kg Werkstückgewicht und A2000, bis 2000 Kg Werkstückgewicht, verfügbar. Darüber hinaus fertigt Schreiber kundenspezifische Ausführungen, die in Bauhöhe und in der Konfiguration der Aufstellkonstruktion angepasst werden können. Bedient wird die preisgekrönte Erfindung entweder über eine kabelgebundene Bedienflasche, ähnlich der bei Hallenkränen. In der Version „P“ bietet Schreiber eine programmierbare Steuerung mit Eingabe über ein Touch-Panel, und Speichermöglichkeiten für umfangreiche Positionsabfolgen. Weitere Informationen unter www.schreiber-filderstadt.de



Der Dreh-Kipp-Manipulator Centrick ist mit einem Handling-Award ausgezeichnet worden.